

902/J XXV. GP

Eingelangt am 27.02.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Postenschließungen einst und jetzt

Angesichts der geplanten Schließungen von Polizeidienststellen, und der damit verbundenen Ausdünnung der öffentlichen Sicherheit, gilt es auch vergangene Schließungen zu hinterfragen. Gerade die Zusammenlegung der Wachkörper im Jahr 2005 wirft einige Fragen auf. So rechtfertigte der damalige Bundeskanzler Schüssel die Fusion von Gendarmerie, Polizei und Kriminaldienst mit dem angeblichen Bedarf an "schlanken Polizeistrukturen".

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Dienststellen der Gendarmerie, der Polizei und des Kriminaldienstes gab es bundesweit mit Stichtag 1.1.2003? (aufgegliedert nach politischen Bezirken, Dienststellen und Wachkörper)
2. Wie viele Dienststellen der Bundespolizei gab es bundesweit mit Stichtag 1.1.2006 (aufgegliedert nach politischen Bezirken und Dienststellen)
3. Wie viele Dienststellen der Bundespolizei gab es bundesweit mit Stichtag 1.1.2014 (aufgegliedert nach politischen Bezirken und Dienststellen)
4. Wie viele Dienststellenstandorte wurden im Zuge der Zusammenlegung von Polizei und Gendarmerie zugesperrt, aufgegliedert auf die Bundesländer?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.